



WIRTSCHAFTSBUND
SALZBURG



GEORG IMLAUER
Fachgruppenobmann
Fachgruppe Hotellerie



Die Kraft der Wirtschaft.

**ERFOLGSBILANZ
2020-2025**
Fachgruppe Hotellerie

GEORG IMLAUER
Fachgruppenobmann

#wirunternehmenjetzt



Liebe Unternehmerin, lieber Unternehmer,

unsere Berufsgruppe benötigt die bestmögliche Interessenvertretung, um die Rahmenbedingungen für die tägliche Arbeit konsequent zu verbessern und zu vereinfachen. Das gelingt nur, weil viele Kolleginnen und Kollegen aus der UnternehmerInnenschaft Verantwortung übernehmen und bei der Wirtschaftskammerwahl 2025 kandidieren. Wir vom Wirtschaftsbund Salzburg haben uns in den vergangenen fünf Jahren mit viel Engagement für die Belange und Interessen unserer Branche eingesetzt. Wir sind stolz

auf das Erreichte, wissen aber auch, dass noch viele interessenpolitische Herausforderungen vor uns liegen.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick zu unseren interessenpolitischen Erfolgen und Vorhaben für die Zukunft. Damit mein Team und ich unseren erfolgreichen Weg weitergehen können, bitte ich Sie um Ihr Vertrauen bei der Wirtschaftskammer-Wahl.

Ihr Georg Imlauer
Fachgruppenobmann

Unser Team für die WK Wahl 2025

- Georg Imlauer, Stadt Salzburg
- Albert Ebner, Hintersee
- Andreas Felleis, Stadt Salzburg
- Bibiana Weiermayer-Schmid, Bad Hofgastein
- Josef Brunnauer, Bad Vigaun
- Martin Hauthaler, Wals-Siezenheim
- Walter Veit, Obertauern
- Georg Segl, Zell am See
- Christoph Berner, Zell am See
- Johann Lüftenegger, St. Margarethen/Lungau
- Jörg Bläckner, Neukirchen am Großvenediger
- Andreas Emberger, Wagrain
- Rupert Walchhofer, Altenmarkt im Pongau
- Madlen Kittl-Fresacher, Saalbach-Hinterglemm
- Patrick Enn, Fusch an der Großglocknerstraße
- Wolfgang Putz, Stadt Salzburg
- Michael Friesacher, Anif
- Bruno Baitz, Bramberg am Wildkogel
- Franz Gmachl, Bergheim
- Elke Sampl, St. Michael/Lungau
- Michael Obermoser, Wald im Pinzgau
- Johann Mitterwallner, Altenmarkt im Pongau



ERFOLGE

Gleiche Rahmenbedingungen für gleiche Tätigkeiten: Bundesweite Registrierungspflicht für gewerbliche BeherbergerInnen

- Österreich wird die EU-Kurzzeitvermietungsverordnung umsetzen.
- Damit entsteht eine Registrierungspflicht für alle GastgeberInnen. Jede vermietete Einheit erhält eine eindeutige Registrierungsnummer, die auf der jeweiligen On-line-Plattform angegeben werden muss.
- Wichtiger Schritt für Transparenz und einen fairen Wettbewerb.

Tourismus Akademie Salzburg

- Eine Erfolgsgeschichte, die Salzburg geschrieben hat.
- Eine massive Aufwertung der Lehre mit vielen kostenlosen Weiterbildungsmaßnahmen und einer jährlichen Exkursion ins Ausland.
- In der Diplomakademie werden momentan 68 Erwachsenenlehrlinge ausgebildet und es konnten bereits über 160 TeilnehmerInnen ihre Ausbildung abschließen.

Maßnahmenpakete während der Corona-Pandemie

Während Corona war die Hotellerie jene Branche mit den meisten verordneten Schließtagen. Liquidität und finanzielle Stabilität der gesamten Branche waren massiv gefährdet. Wir haben Hilfsmaßnahmenpakete eingefordert. Durch Studien, Umfragen und eigene Berechnungen hat man die Bundesregierung auf die finanziell dramatische Lage der Betriebe gestoßen und sich für umfassende Unterstützungsmaßnahmen stark gemacht. Zuschüsse wie bspw. Fixkosten- und auch Umsatzzuschuss, Verlustersatz etc. sowie weitere Maßnahmen wie die Reduktion der USt. sind durch dieses Lobbying entstanden und waren wesentlich, um die Branche durch die Krise zu führen.



ZIELE

Finanzielle Stabilität und Krisensicherheit der Branche sicherstellen

- Anpassung der Abschreibungsdauer an die tatsächliche Nutzungsdauer.
- Einführung eigenkapitalstärkender Maßnahmen.
- Steuerliche Erleichterung bei Betriebsübergaben.
- Keine Einführung einer Erbschaftssteuer o.ä. Steuern, die die standortgebundene Hotellerie zusätzlich belasten.

Flexibilisierung des Arbeitsmarktes

- Erleichterungen bei Beschäftigung von Drittstaatsangehörigen.
- Einführung eines Westbalkan-Kontingents.
- Eigener Aufenthaltstitel für erwachsene Arbeitskräfte, um sie in Österreich zu Fachkräften ausbilden zu können.
- Attraktivierung der Beschäftigung von PensionistInnen, Vollzeitarbeit und Überstunden entlasten; Einführung einer dauerhaften Möglichkeit einer sozial- und steuerfreien Prämie für MitarbeiterInnen, Lohnnebenkostensenkung.

Keine Erhöhung der Bettengrenze für Privatzimmer-VermieterInnen

- Wird die Ausnahme aus der Gewerbeordnung - die Vermietung von bis zu zehn Betten im eigenen Haus - ausgeweitet, entstehen grobe Wettbewerbsverzerrungen und eine nicht zu rechtfertigende Ungleichbehandlung.
- Die gleiche Tätigkeit (die Vermietung von Zimmern/Betten) wird schon derzeit unterschiedlich behandelt, etwa im Hinblick auf SV-Pflicht, Steuern und gewerberechtliche Vorschriften. Weitet man die Bettengrenze aus, entsteht für tausende gewerbliche Betriebe eine ungleiche Konkurrenz.

#wirunternehmenjetzt



WIRTSCHAFTSBUND
SALZBURG



Die Kraft der Wirtschaft.

Peter Buchmüller, WKS-Präsident und WB-Landesobman
Mag. Marianne Kusejko, WKS-Vizepräsidentin
Manfred Rosenstatter, WKS-Vizepräsident

WIRTSCHAFTSKAMMERWAHL
12. - 13. März 2025


**TEAM
BUCHMÜLLER**
WIRTSCHAFTSBUND SBG
**BRIEFWAHL JETZT
BEANTRAGEN!**

IMPRESSUM: Verantwortlich für den Inhalt: Wirtschaftsbund Salzburg. Texte: PB. Grafik: MA. Fotos: WB Salzburg, Manuel Horn, Franz Neumayr, Nikolaus Faistauer Photography, Fotostudio Roland Holitzky, Andrea Rachensperger, Andreas Kolarik, Pixabay, Freepik, WKS. Soweit nicht anders angegeben, gilt in Bezug auf alle Bezeichnungen die gewählte Form für beide Geschlechter. Stand: Jänner 2025. Alle Rechte vorbehalten. Die Datenschutzinformation finden Sie unter: www.wirtschaftsbund-salzburg.at/assets/files/datenschutzinformation.pdf